

### GRANO Protectbelag 3,5 mm

BELASTUNGSSTUFE



#### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	3–4 mm
Rutschhemmklasse:	R11–R13
Abriebklasse:	hoch
Belastungsstufe:	stark bis extrem
Verdrängung:	V4–V6
Diffusion:	diffusionsdicht

#### Farbgestaltung

Farbbezeichnungen:	s. Colorquarz-Mustertöne
Sonderfarbe(n):	ja

#### Einsatzbereiche

- Industriebau (mit Nassproduktion, z.B. Food)
- gewerblicher Bereich
- Verlagerampen
- optisch anspruchsvolle, unempfindliche Oberflächen
- optimalerweise Unterbau im Gefälle

#### Produktbeschreibung

**isydur Grano Protectbelag 3,5 mm** ist ein rutschfester Einstreubelag für starke bis extreme Belastungen auf Grundlage einer Verlaufsbeschichtung mit abschließender Absandung mittels farbigen Colorquarzen und einer transparenten Deckversiegelung. Der **Grano Protectbelag 3,5 mm** empfiehlt sich vorwiegend in Räumen mit hohen Anforderungen an die Rutschfestigkeit bzw. Wasserverdrängung. Diese Eigenschaften werden vornehmlich in Bereichen der Ernährungswirtschaft oder auch in Großküchen gefordert.

**Hinweis:** Die Temperaturbeständigkeit bei Beaufschlagung mit heißen Medien ist unter Dauerbelastung mit 40–50 °C und kurzzeitig auch bis 60 °C gegeben.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Kunstharzestich.

Produkteigenschaften	
• emissionsminimiert / TÜV-schadstoffgeprüft	• gute Chemikalienbeständigkeit
• geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich	• Witterungsbeständigkeit / dauernassbelastbar
• gute Rutschfestigkeit	• hohe Wasserverdrängung
• ansprechende Optik (Grano-Effekt), fugenlos	• hohe Abriebfestigkeit
• Reinigung vornehmlich durch fließendes Wasser	• hohe Schlagfestigkeit

#### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 10%ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+ V
Salzsäure 37%ig	+ V	Phosphorsäure 85%ig	+ V	wässrige Lösung organischer Säuren (Prüffl. 9)*	+ V
Mineralsäuren bis 20% (Prüffl. 10)*	+ V	Natronlauge 20%ig	+	anorganische Laugen (Prüffl. 11)*	+
Ammoniak 25%ig	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+	Zuckerlösung, gesättigt	+
Sagrotan 2%ig	+ V	Benzin DIN 51 600	+	Ottokraftstoffe (Prüffl. 1)*	+
Biodiesel	+	Motorenöl	+	Alkohole (Prüffl. 5)*	+
Alle Kohlenwasserstoffe (Prüffl. 4)*	+	Ethanol 40%ig	+	aromatische Ester und Ketone (Prüffl. 7a)*	+
Kaffee, Coca-Cola, Bier, Apfelsaft, Rotwein	+	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

\*entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.

### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	5–6 mm
Rutschhemmklasse:	R12
Abriebklasse:	hoch
Belastungsstufe:	stark bis extrem
Verdrängung:	V6–V8
Diffusion:	diffusionsdicht

### Farbgestaltung

Farbbezeichnungen:	s. Colorquarz-Mustertöne
Sonderfarbe(n):	ja

### Einsatzbereiche

- Industriebau (mit Nassproduktion, z.B. Food)
- gewerblicher Bereich
- Verladerampen
- optisch anspruchsvolle, unempfindliche Oberflächen
- optimalerweise Unterbau im Gefälle

### Produktbeschreibung

**isydur Grano Protectbelag 5,5 mm** ist ein rutschfester Einstreubelag für extreme Belastungen auf Grundlage einer Verlaufsbeschichtung mit abschließender Absandung mittels farbigen Colorquarzen und einer transparenten Deckversiegelung. Der **Grano Protectbelag 5,5 mm** empfiehlt sich vorwiegend in Räumen mit hohen Anforderungen an die Rutschfestigkeit bzw. Wasserverdrängung. Diese Eigenschaften werden vornehmlich in Bereichen der Ernährungswirtschaft oder auch in Großküchen gefordert. Das Produkt **Grano Protectbelag 5,5 mm** zeigt gegenüber dem **Grano Protectbelag 3,5 mm** eine verbesserte Verschleißfestigkeit und Beanspruchungsfähigkeit bei Belastungen (herabfallende Teile, schiebende Paletten etc.).

**Hinweis:** Eine evt. Oberflächenbeschädigung kann nicht verhindert werden, wohl aber eine Durchgängigkeit bis auf den Unterboden (Vermeidung von partiellen Ablösungen durch Feuchtigkeitsbelastung). Die Temperaturbeständigkeit bei Beaufschlagung mit heißen Medien ist unter Dauerbelastung mit 40–50 °C und kurzzeitig auch bis 60 °C gegeben.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Kunstharzestich.

Produkteigenschaften	
• emissionsminimiert / TÜV-schadstoffgeprüft	• gute Chemikalienbeständigkeit
• geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich	• Witterungsbeständigkeit / dauernassbelastbar
• gute Rutschfestigkeit	• hohe Wasserverdrängung
• ansprechende Optik (Grano-Effekt), fugenlos	• hohe Abriebfestigkeit
• Reinigung vornehmlich durch fließendes Wasser	• hohe Schlagfestigkeit

### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 10%ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+ V
Salzsäure 37%ig	+ V	Phosphorsäure 85%ig	+ V	wässrige Lösung organischer Säuren (Prüfl. 9)*	+ V
Mineralsäuren bis 20% (Prüfl. 10)*	+ V	Natronlauge 20%ig	+	anorganische Laugen (Prüfl. 11)*	+
Ammoniak 25%ig	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+	Zuckerlösung, gesättigt	+
Sagrotan 2%ig	+ V	Benzin DIN 51 600	+	Ottokraftstoffe (Prüfl. 1)*	+
Biodiesel	+	Motorenöl	+	Alkohole (Prüfl. 5)*	+
Alle Kohlenwasserstoffe (Prüfl. 4)*	+	Ethanol 40%ig	+	aromatische Ester und Ketone (Prüfl. 7a)*	+
Kaffee, Coca-Cola, Bier, Apfelsaft, Rotwein	+	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

\*entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.

### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	9–12 mm
Rutschhemmklasse:	R13
Abriebklasse:	hoch
Belastungsstufe:	stark bis extrem
Verdrängung:	V12
Diffusion:	diffusionsdicht

### Farbgestaltung

Farbbezeichnungen:	s. Colorquarz-Mustertöne
Sonderfarbe(n):	ja

### Einsatzbereiche

- Industriebau (mit Nassproduktion, z.B. Food)
- gewerblicher Bereich
- Verladerampen
- optisch anspruchsvolle, unempfindliche Oberflächen
- optimalerweise Unterbau im Gefälle

### Produktbeschreibung

**isydur Grano Protectbelag 9–12 mm mm** ist ein rutschfester Einstreubelag für extremste Belastungen auf Grundlage einer Verlaufsbeschichtung mit abschließender Absandung mittels farbigen Colorquarzen und einer transparenten Deckversiegelung. Der **Grano Protectbelag 9–12 mm** empfiehlt sich vorwiegend in Räumen mit höchsten Anforderungen an die Rutschfestigkeit bzw. Wasserverdrängung. Diese Eigenschaften werden vornehmlich in Bereichen der Ernährungswirtschaft oder auch in Großküchen gefordert. Das Produkt **Grano Protectbelag 9–12 mm** zeigt gegenüber dem **Grano Protectbelag 5,5 mm** eine maximale Verschleißfestigkeit und Beanspruchungsfähigkeit bei Belastungen (herabfallende Teile, schiebende Paletten etc.).

**Hinweis:** Eine evt. Oberflächenbeschädigung kann nicht verhindert werden, wohl aber eine Durchgängigkeit bis auf den Unterboden (Vermeidung von partiellen Ablösungen durch Feuchtigkeitsbelastung). Die Temperaturbeständigkeit bei Beaufschlagung mit heißen Medien ist unter Dauerbelastung mit 40–50 °C und kurzzeitig auch bis 60 °C gegeben.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Kunstharzestrich.

Produkteigenschaften	
• emissionsminimiert / TÜV-schadstoffgeprüft	• gute Chemikalienbeständigkeit
• geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich	• Witterungsbeständigkeit / dauernassbelastbar
• gute Rutschfestigkeit	• hohe Wasserverdrängung
• ansprechende Optik (Grano-Effekt), fugenlos	• hohe Abriebfestigkeit
• Reinigung vornehmlich durch fließendes Wasser	• hohe Schlagfestigkeit

### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 10%ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+ V
Salzsäure 37%ig	+ V	Phosphorsäure 85%ig	+ V	wässrige Lösung organischer Säuren (Prüffl. 9)*	+ V
Mineralsäuren bis 20% (Prüffl. 10)*	+ V	Natronlauge 20%ig	+	anorganische Laugen (Prüffl. 11)*	+
Ammoniak 25%ig	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+	Zuckerlösung, gesättigt	+
Sagrotan 2%ig	+ V	Benzin DIN 51 600	+	Ottokraftstoffe (Prüffl. 1)*	+
Biodiesel	+	Motorenöl	+	Alkohole (Prüffl. 5)*	+
Alle Kohlenwasserstoffe (Prüffl. 4)*	+	Ethanol 40%ig	+	aromatische Ester und Ketone (Prüffl. 7a)*	+
Kaffee, Coca-Cola, Bier, Apfelsaft, Rotwein	+	Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfärbung

\*entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.